Brennpunkt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 5: **Mit Aggressionen umgehen**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Persönliches Vorsorgedossier

red // Mit Blick auf das neue Erwachsenenschutzrecht hat Pro Senectute unter dem Namen Docupass ein Vorsorgedossier herausgegeben, das persönliche Anliegen, Bedürfnisse, Forderungen und Wünsche im Zusammenhang mit Krankheit, Pflege, Sterben und Tod festhält. Das Dossier umfasst: Informationsbroschüre, Patientenverfügung, Anordnung für den Todesfall, Vorsorgeauftrag, Anleitung zur Errichtung eines Testaments und einen persönlichen Vorsorgeausweis. Der Docupass kostet Fr. 19.– (plus Porto und Verpackung). Er kann bei den Beratungsstellen von Pro Senectute bezogen oder online bestellt werden:

↗ www.pro-senectute.ch (Bestellung)

Hausangestellte korrekt anstellen

red // Im Rahmen des Zürcher Innovationspreises für Integration erhielt die Internetplattform quitt.ch kürzlich eine «Lobende Erwähnung». Die Plattform, ein Spin-off der ETH Zürich, unterstützt die korrekte Registrierung von Hausangestellten bei Privatpersonen. Für eine Gebühr von 8,4% der Gesamtkosten liefert sie einen Arbeitsvertrag mit festgelegtem Lohn und regelt die Unfallversicherung, die Sozialversicherungen und die Steuern.

Das junge Unternehmen arbeitet mit den jeweils zuständigen kantonalen Ausgleichskassen zusammen. Es wird von der Kommission für Technologie und Innovation des Bundes unterstützt. Die Plattform quitt.ch hat zum Ziel, den administrativen Aufwand bei Arbeitsstellen in Bereichen wie Haushalthilfe, Care-Migration, Babysitting, Privatunterricht usw. zu erleichtern. Sie ist zurzeit in deutscher, portugiesischer und italienischer Sprache verfügbar.

↗ www.quitt.ch

Winter-Grippe adieu?

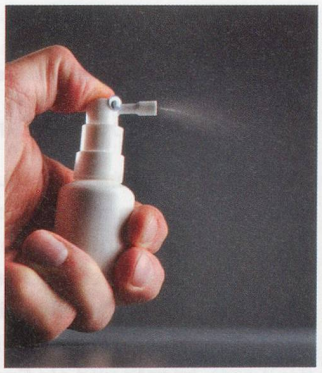

Bild: photocase.com/kallejipp

red // Ein neuer Spray verspricht, vor Erkältungs- und Grippeviren in der Luft zu schützen. Der antiseptische Spray mit Namen «Halo» wurde an einer Konferenz der American Society for Microbiology vorgestellt. Nach dem Besprühen des Mund- und Rachenraumes sollen 99,9% der Erreger, die man binnen sechs Stunden einatmet, abgetötet werden. In den USA ist der Spray bereits rezeptfrei verfügbar.

Bild: Stapferhaus/Anita Affentranger

Ausstellung zum Supermarkt der Möglichkeiten

red // Bio oder Budget? Auto oder Velo? Paris oder Berlin? Kind oder Karriere? Oder am liebsten immer beides? Wir haben oft die Wahl – und damit die Qual, für unser Glück selber verantwortlich zu sein.

Das ist das Thema einer neuen Stapferhaus-Ausstellung im Zeughaus Lenzburg. Unter dem Titel «Entscheiden» führt sie in den Supermarkt der Möglichkeiten. In die Welt der Job-Hopper, der Fast-Liebespaare und der Nichtwähler. In eine Welt, in der alles möglich scheint, aber wenig sicher ist. Gut bedient ist, wer in diesem Supermarkt die richtigen Entscheidungen trifft. Sollen wir dabei auf den Kopf hören oder auf den Bauch? Und wie vermeiden wir, nach einem Entscheid den verpassten Möglichkeiten nachzutrauern?

Die Ausstellung blickt hinter die Kulissen der Entscheidungsfindung und fragt nach dem Zusammenspiel von persönlicher Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung, von Zufall und Schicksal. Die Besucherinnen und Besucher wägen ab, beziehen Stellung und sammeln Punkte. Am Ende erhalten sie an der Kasse eine Quittung mit persönlichen Tipps – damit die nächste Entscheidung etwas leichter fällt.

↗ www.stapferhaus.ch

Gefühle, Sorgen und Nöte von pflegenden Angehörigen

red // «Zwischen Wunsch und Verpflichtung» heisst ein empfehlenswerter Videofilm, herausgegeben vom Verein Frauen- und Familiengesundheit mit Unterstützung von Spitex-Organisationen. Regie führte Annemarie Friedli (früher SF DOK).

Pflegende Angehörige schildern im 45-minütigen Film eindrücklich, wie gross die Belastung ist und wo sie Hilfe erhalten. Der Film bestärkt Angehörige darin, Sorge zur eigenen Gesundheit zu tragen. Er eignet sich auch für öffentliche Veranstaltungen (z.B. Spitex-Tag) und für Fortbildungen zum Thema «Pflegende Angehörige». Und nicht zuletzt kann er politisch Verantwortlichen aufzeigen, warum pflegende Angehörige noch vermehrt Unterstützung brauchen. Spitex-Organisationen, die mindestens 10 Exemplare beziehen, erhalten die DVD mit Begleitheft für Fr. 5.– statt Fr. 38.–. (plus Versandkosten). Bezug und Informationen:

↗ www.ffg-video.ch